

Willkommen zu den CHARLOTTENBURGER STADTTEILTAGEN



Ulker Radziwill, MDA, stellv. Fraktionsvorsitzende

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ich möchte Sie herzlich zu meinen kommenden Stadtteiltagen vom 22. bis 24. November 2017 einladen. Wieder einmal möchte ich mich vor Ort erkundigen: Welche neuen Impulse sind wichtig für meine Parlamentsarbeit? Wie kommen die politischen Neuerungen der rot-rot-grünen Koalition in der Praxis an? Wo müssen wir nachbessern?

Dazu besuche ich diesmal die Charlottenburger Baugenossenschaft, die Synagoge in der Herbartstraße und den Seelingtreff für Wohnungslose. Darüber hinaus lade ich zum Dialog ein. Mit dem Vernetzungstreffen für soziale Träger möchte ich den Anliegen sozialer Initiativen im Wahlkreis eine Plattform geben.

Interessierte lade ich herzlich ein zum Gespräch „Quo vadis, SPD?“ mit unserem Bundestagsabgeordneten Swen Schulz und mir über die Rolle der SPD im Bund und in Berlin.

Mit der Lesung „Wer wenn nicht wir“, die Lebensgeschichte von Ulrika Zabel, Brückenbauerin zwischen den Kulturen, möchte ich über neue Impulse für die interkulturelle Öffnung der Altenpflege sprechen. An diesem Termin werden die Staatssekretärin für Pflege Barbara König, sowie die Leiterin des Kompetenzzentrums zur interkulturellen Öffnung der Altenhilfe Frau Naji teilnehmen.

Sie sehen, mein Programm bietet viel Platz zum Mitdiskutieren. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Ihre Ulker Radziwill

Für Charlottenburg und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Für Charlottenburg im Abgeordnetenhaus

Als Mieten- und Sozialpolitikerin arbeite ich an den großen Herausforderungen unserer Gegenwart, die besonders auch unseren Stadtteil betreffen. Frauen ohne lineare Erwerbsbiographien sind von Altersarmut betroffen. Alleinerziehende tappen in die Armutsfalle. Die Mieten sind rasant gestiegen. Gentrifizierung ist die Folge. Auch kleinen Geschäften setzen Mietpreisteigerungen zu.

Ich arbeite an Lösungen – jeden Tag aufs Neue! Die Mietpreisbremse habe ich schon 2009 gefordert. Mit der Umsetzung in der großen Koalition bin auch ich unzufrieden. Sie muss nachgebessert werden. Eine Bundesratsinitiative aus Berlin ist dazu auf den Weg gebracht. Erfreulich ist, dass der Klausenerplatz-Kiez nun Millieuschutzgebiet wird. Auch hierfür habe ich mich stets eingesetzt. Ich setze mich weiterhin mit ganzer Kraft dafür ein, dass die BürgerInnen in Charlottenburg frei und sozial abgesichert leben können. Jeden Tag aufs Neue!



Ulker Radziwill und Frank-Walter Steinmeier engagieren sich für Obdachlose.

Als Sozialpolitikerin bitte ich Sie mitzuhelfen. Schauen Sie nicht weg! Der Kältebus für Obdachlose ist seit dem 1. November wieder täglich ab 21 Uhr erreichbar. Helfen Sie mit: Tel. 0178 523 5838



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de